

LABOR-INFORMATION

FÜR UNSERE KUNDEN

Q4/2015

GEMEINSCHAFTSPRAXIS
DR. MED. SONJA PETIT
DR. MED. CHRISTINE PETIT
SAARLOUISER STR. 3
66763 DILLINGEN/SAAR

TEL.: 06831 / 5050-978
FAX: 06831 / 5055-933
MOBIL: 0171 / 272 21 56

INFO@MIKROBIOLOGIE-DILLINGEN.DE
WEB: MIKROBIOLOGIE-DILLINGEN.DE

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab sofort ist es möglich in unserem Labor eine Elastase-Bestimmung zusammen mit einer Calprotectin-Bestimmung über eine Stuhl-Probe durchführen zu lassen.

Pankreatische Elastase ist ein proteolytisches Verdauungsenzym, das ausschließlich im Pankreas gebildet wird und während der Darmpassage eine außergewöhnliche Stabilität aufweist. Verglichen mit der Konzentration im Zwölffingerdarm ist pankreatische Elastase in sechsfach höherer Konzentration im Stuhl nachweisbar. Die Konzentration der pankreatischen Elastase im Stuhl korreliert direkt mit der exokrinen sekretorischen Kapazität des Pankreas.

Die polyklonalen Antikörper, die in diesem Test eingesetzt werden, sind spezifisch gegen definierte Aminosäuresequenzen des humanen pankreatischen Elastase-Moleküls gerichtet. Diese Aminosäuresequenzen sind spezie- und organspezifisch.

Mit der Einführung dieses neuen Testverfahrens ist es uns somit möglich Ihnen eine schnelle, einfache und umfassende Stuhldiagnostik Ihrer Patienten in einem Labor zu ermöglichen.

Elastase ist im Stuhl ausgesprochen stabil und ist in der nativen, ungekühlten und unbehandelten Stuhlprobe einige Tage lang unverändert nachweisbar.

Lagerung:

Stuhlproben können bei verschiedenen Temperaturen für folgende Zeitspannen aufbewahrt werden:

- Umgebungstemperatur bis 40 °C: bis zu fünf Tagen
- Kühlschranktemperatur (2 - 8 °C): bis zu einer Woche

Benötigtes Material:

- Etwa 1 g Stuhl (bei gleichzeitiger Untersuchung auf Calprotectin bitte insgesamt 2 g Stuhl einsenden)

Die Laboranalyse erfolgt in einem durch geeignete Standards kalibrierten, quantitativen ELISA-Test-Verfahren.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an untern aufgeführten Kontaktdaten wenden.